

Berichte aus der Betriebswirtschaft

**Stephan G.H. Meyerding**

**Mitarbeiterzufriedenheit in KMU**

mit einer empirischen Erhebung auf Grundlage  
des Vitamin-Modells und Potenzialanalyse der  
Mitarbeiterzufriedenheitsmessung für die soziale und  
ökonomische Dimension der Nachhaltigkeit  
am Beispiel von Gartenbauunternehmen

Shaker Verlag  
Aachen 2016

**Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek**

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

Copyright Shaker Verlag 2016

Alle Rechte, auch das des auszugsweisen Nachdruckes, der auszugsweisen oder vollständigen Wiedergabe, der Speicherung in Datenverarbeitungsanlagen und der Übersetzung, vorbehalten.

Printed in Germany.

ISBN 978-3-8440-4672-4

ISSN 0945-0696

Shaker Verlag GmbH • Postfach 101818 • 52018 Aachen

Telefon: 02407 / 95 96 - 0 • Telefax: 02407 / 95 96 - 9

Internet: [www.shaker.de](http://www.shaker.de) • E-Mail: [info@shaker.de](mailto:info@shaker.de)

Der Indikator Mitarbeiterzufriedenheit ist wohl der zielführendste der sozialen Dimension und bietet, im Zuge des demografischen Wandels und des War-for-Talents, bei einem Personalkostenanteil von 40 % bei vielen kleinen und mittleren Unternehmen (KMU), erhebliche Potenziale für die ökonomische Nachhaltigkeit. Eine intensivere Betrachtung des Themas und ein effizienteres Personalmanagement sowie eine bessere Personalführung sind für die Zukunftsfähigkeit vieler Unternehmen in Deutschland unabdingbar. Auf Grundlage der zwölf Arbeitsmerkmale des Vitamin-Modells von Peter Warr werden deshalb insgesamt 28 Aspekte der Arbeit identifiziert und ihre Nutzenfunktion beschrieben. Die 28 Aspekte und ihre nicht-linearen Nutzenfunktionen wurden in einem Fragebogen für die Datenerhebung berücksichtigt. Eine empirische Mitarbeiterzufriedenheitsstudie am Beispiel des Gartenbaus mit insgesamt 1.500 Teilnehmern der Gruppen Mitarbeiter, Berufsfach- und Meisterschüler sowie Studierende der Gartenbauwissenschaften wird vorgestellt. Das in diesem Buch entwickelte Werkzeug kann nicht nur zur Verbesserung der Mitarbeiterzufriedenheit, sondern möglicherweise auch für die Optimierung des Einsatzes von Humankapital eingesetzt werden. Die Betriebswirtschaftslehre hat hier erheblichen Nachholbedarf, denn wenn sie Zufriedenheit bzw. aktivierende Zufriedenheit in Form von Motivation nicht richtig zu messen vermag, dann kann sie auch keine effektiven Maßnahmen ableiten, wie diese zu verbessern ist. Des Weiteren kann durch die suboptimalen Messkonzepte nicht sichergestellt werden, dass die bisherigen Maßnahmen dazu in der Lage sind die Mitarbeiterbedürfnisse zu befriedigen, hierdurch stellt sich die Frage ob die etablierten Anreizsysteme nicht wirkungsvoller gestaltet werden könnten.